

Von Kehrs *Regesta pontificum Romanorum* ist der II. Band erschienen; er enthält *Italia pontificia: Latium* (Berlin, 1907; XXX u. 230 S.). Derselbe bietet die Regesten bezüglich der Patrimonien des hl. Petrus im Latium, der suburbikarischen Bistümer Ostia, Porto, Silva-Candida, Albano, Frascati, Palestrina, Sabina und der römischen Campagna wie des römischen Tuscien.

Von dem neuen Unternehmen der *Regesta Chartarum Italiae* liegen die 3 ersten Bände vor: *Il „Regestum Volaterranum“*, ed. F. Schneider; *Il regesto di Camaldoli*, vol. I, edd. L. Schiaparelli e Fr. Baldasseroni; *Il regesto di S. Apollinare nuovo*, ed. V. Federici.

Von den „*Freiburger historischen Studien*“ ist eben Heft IV erschienen. Dasselbe enthält eine Arbeit von besonderem Interesse für die *Franziskusforschung*, nämlich: *Der heil. Franziskus von Assisi während der Jahre 1219–1221. Chronologisch-historische Untersuchung* von Dr. Herm. Fischer (Freiburg i. d. Schw. 1907). Das Ergebnis ist, dass Franz anfangs 1220 aus dem Orient zurückkehrte nach Bologna, wo er wegen der Errichtung eines Studienhauses den ersten Konflikt mit den Gelehrten hatte. Auf dem Pfingstkapitel 1220 legte Franz das Generalat nieder, und auf dem Pfingstkapitel 1221 wurde die neue Regel veröffentlicht.

#### Nachtrag.

Aus Versehen blieb beim definitiven Druck auf S. 142 der Name des Autors fort; es ist Dr. Fr. Falk, Pfarrer in Klein-Winternheim bei Mainz.